

Neun Medaillen und ein Hauch von Olympia

STARKER AUFTRITT
Leichtathleten des Landesleistungszentrums überzeugten bei der DM in Wattenscheid.

Ulrich Stückler
Norderstedt

Diese Bilanz kann sich sehen lassen: Mit einer Goldmedaille und je viermal Silber und Bronze konnten alle Beteiligten mit der Ausbeute zufrieden sein. Die Leichtathleten des Landesleistungszentrums (LLZ) für behinderte Sportler in Norderstedt haben sich bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften für Sportler mit Behinderungen in Wattenscheid von ihrer erhofft besten Seite gezeigt. Die LLZ-Trainerinnen Britta Jänicke, Sandra Heinichen, Angelika Carstesen und Maike Rotermund waren mit 19 geistig und zwei körperlich behinderten Sportlern zu den mit Athleten aus Nationen wie Polen, Griechenland, der Schweiz oder auch Dubai und Algerien bereicherten Wettkämpfen nach Wattenscheid gefahren.

Der oberste Treppchenplatz bei der DM gebührte dem Flensburger LLZ-Mitglied Dirk Radecki. Er schaffte im Speerwurf 32,99 Meter und ließ damit die Konkurrenz hinter sich. Doch er musste nicht ohne vertraute Gesellschaft auf dem Siegespodest stehen. Bronze erwarf sich nämlich der Norderstedter Werkstatensportler Alexander Knaub mit 30,90 Metern. Für seine Heimtrainerin eine außerordentliche Leistung: „Alexander trainiert den Speerwurf erst seit zwei Monaten und hat in dieser Zeit seine Weite von 20 Metern an kontinuierlich bis zu diesen 30,90 verbessert“, so Maike Rotermund.

Auch die übrigen fünf Norderstedter Akteure überzeugten. Marcus Hiller holte sich mit der 4x100 Meter-Staffel in 52,2 Sekunden den deutschen Vizemeistertitel. Als Einzelläufer schaffte Hiller es über 100 Meter in den Endlauf und wurde dort mit 13,0 Sekunden Achter. Auf der 800 Meter-Distanz erlief er sich mit 2:30,2 Minuten Platz zwölf und

war damit zweitbesten deutscher Starter. Carsten Fröck schied zwar im Zwischenlauf über 100 Meter aus, zeigte mit 13,4 Sekunden aber eine gute Leistung. Bronze gewann über 100 Meter Susanne Metzner mit 15,8 Sekunden. Über 200 Meter wurde sie in der offenen Klasse Neunte. Beim Kugelstoßen überzeugte Renate Schmuck mit Platz sechs (6,02 Meter) ebenso wie Dieter Höge auf Rang sieben (7,00 Meter). Über 5000 Meter gelang ihm mit 24:02,5 Minuten ein beachtlicher sechster Platz.

Spannend wird es für die kleinstwüchsige LLZ-Kugelstoßerin Karen Müller (Flensburg). Nach 6,30 Metern in Wattenscheid fehlen ihr nur noch 20 Zentimeter, um die Qualifikationsnorm für Olympia 2004 zu erfüllen. (ust)

Spannend wird es für die kleinstwüchsige LLZ-Kugelstoßerin Karen Müller (Flensburg). Nach 6,30 Metern in Wattenscheid fehlen ihr nur noch 20 Zentimeter, um die Qualifikationsnorm für Olympia 2004 zu erfüllen. (ust)

Spannend wird es für die kleinstwüchsige LLZ-Kugelstoßerin Karen Müller (Flensburg). Nach 6,30 Metern in Wattenscheid fehlen ihr nur noch 20 Zentimeter, um die Qualifikationsnorm für Olympia 2004 zu erfüllen. (ust)

Spannend wird es für die kleinstwüchsige LLZ-Kugelstoßerin Karen Müller (Flensburg). Nach 6,30 Metern in Wattenscheid fehlen ihr nur noch 20 Zentimeter, um die Qualifikationsnorm für Olympia 2004 zu erfüllen. (ust)

Spannend wird es für die kleinstwüchsige LLZ-Kugelstoßerin Karen Müller (Flensburg). Nach 6,30 Metern in Wattenscheid fehlen ihr nur noch 20 Zentimeter, um die Qualifikationsnorm für Olympia 2004 zu erfüllen. (ust)